

## Die Liebe ist nie ohne Wehmut ...

So erklang der Name unseres aktuellen Abends im Klub „Dialog“. Er fiel auf den 13. Februar – dem Vorabend des Heiligen Valentins – dem Feiertag aller Verliebten. Wir hatten einfach keine andere Wahl und widmeten ihm dem Thema Liebe. Über die Liebe kann man unendlich viel sagen, über sie gibt es viele Lieder und Gedichte, wegen ihr führt man große Taten und sogar Verbrechen aus.

Unser Leben wird immer mehr mit Telefon und Internet verbunden sein. In ihm reichen Vitamine der Liebe und Berührungen, ruhige Gespräche mit einer Tasse Tee nicht aus. Wir möchten es unbedingt, dass die Begegnung im Klub „Dialog“ gerade eine



häuslich gemütliche und herzliche, von Liebe und Verständnis geprägte Atmosphäre umfasst. Ich hoffe, dass es so auch erreicht wird. In jedem Falle bemühen wir uns sehr darum. Wie immer erklangen Lieder und Gedichte über die Liebe, fröhliche, wehmütige, bekannte und sogar neue: jene, die unser Herz berührten und durch die wir uns mit Svetlana und mit Euch verbunden fühlen. Einige Lieder sang für alle auch Wladimir Lipovetzki. Mit Applaus und Gelächter wurde dem Glückwunsch von Kardinal Pozdavlina begegnet, was von Lev Gadas künstlerisch dargeboten wurde. Jeder der Gäste hatte die Möglichkeit, vom Zauberbaum ein Valentinherz mit Wünschen zu pflücken. Auf den Tischen waren wie immer Tee mit Süßigkeiten, Gebäck und selbstgebackener Kuchen. Sehr angenehm war, dass sich schon ein kleiner Kreis ständiger Teilnehmer unserer Zusammenkünfte gefunden hat. Ihre aufmerksamen Augen, das glückliche Lächeln, die hellen Stimmen, die ergreifenden Liebeslieder entzückten alle. Deswegen arrangierte sich unser Klub. Und besonders wichtig ist, dass wir jedes Mal in unserem Saal neue Gesichter sehen.

„Dialog“ nimmt ständig an Popularität zu. Wir machten schon zweimal Gastspielreisen. Das erste Mal fuhren wir am 25. Januar nach Dresden in den Klub „Omnibus“ zu einem Abend, der dem Gedenken von V. Vysotzki gewidmet war, wo wir mit großem Erfolg aufgetreten sind. Am 15. Februar besuchten wir auf Einladung des literarisch-musikalischen Klubs die kleine Gaststätte „17 Stühle“ in Leipzig und nahmen am Abend „Liebe unter dem Kerzenlicht“ teil. Tatsächlich waren Kerzen, Lieder, Gedichte und eine sehr romantische Atmosphäre vorhanden. Die Zuhörer nahmen uns sehr herzlich auf und im Anschluss überreichten sie uns „Teilnehmertickets des Klubs“. Ich freue mich, dass sich schon bei uns die Tradition der freundschaftlichen gemeinsamen Auftritte mit dem Leipziger Klub entwickelt hat. Im vergangenen Jahr kamen sie zu uns, jetzt fahren wir zu ihnen. Ich hoffe, dies ist erst der Beginn unserer Zusammenarbeit.

***Irina Konstantinova***